

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 16.

Freiburg, den 12. Juli 1871.

XV. Jahrgang.

Die Maria-Victoria-Stiftung in Offenburg betr.

Nr. 5498. Aus der Maria-Victoria-Stiftung in dem Lehr- und Erziehungsinstitute in Offenburg sind zwei von unserer Verleihung abhängige Freiplätze für Mädchen aus den vormals österreichischen Landestheilen bis zum 15. Oktober wieder zu vergeben.

Die Bewerberinnen um diese Freiplätze haben sich mit ihren Bittschriften unter Beilegung der erforderlichen Zeugnisse — als Tauffchein, Schul- und Sittenzeugnisse, Pfarrzeugnisse über Christenlehrebesuch und Religionskenntnisse — innerhalb 6 Wochen an das Erzbischöfl. Capitelsvicariat zu wenden.

Diese unsere Ausschreibung ist von den hochwürdigen Pfarrämtern in den betreffenden Gemeinden der vormals österreichischen Landestheile nach der Predigt des Hauptgottesdienstes von der Kanzel zu verkünden.

Freiburg den 6. Juli 1871.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründeauschreiben.

I.

Offenburg, Decanats Offenburg, Prädicatorbeneficium, mit einem Einkommen von beiläufig 1050 fl. und mit der Verbindlichkeit, zu Gunsten des Baufonds für das Beneficiathaus eine jährliche Abgabe von 100 fl. auf die Dauer von 7 Jahren zu leisten.

Wieblingen, Decanats Heidelberg, mit einem Einkommen von beiläufig 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Seelbach, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von beiläufig 900 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von der Leyen gerichteten Bittgesuche um Präsentation bei dem Fürstlich von der Leyen'schen Rentamt Hohengeroldseck in Dautenstein bei Lahr innerhalb sechs Wochen einzureichen.

III.

Ginhart, Decanats Sigmaringen.

Levertzweiler, Decanats Sigmaringen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Thurn und Taxis in Regensburg gerichteten Bittgesuche um Präsentation bei dem Fürstlich Thurn- und Taxis'schen Rentamte in Ostrach innerhalb 6 Wochen einzureichen.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betr.

Nr. 9513. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die im nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten, gemäß Verordnung vom 28. Mai 1863 — Anzeigblatt für die Erzdiocese Nro. 13 — im II. Halbjahr 1870 bei diesseitiger Stelle zur Anzeige gekommenen Stiftungen mit Erlaß Großherzoglichen Ministerium des Innern vom 27. v. Mts. Nro. 6073 die Staatsgenehmigung erhalten haben.

Karlsruhe, den 12. Mai 1871.

Katholischer Oberstiftungsrath.

S. E. e. Pr.

Manz.

Greber.

1. In den Kirchenfond zu Oberhausen, A. Bruchsal: von der am 21. Dezember 1869 † Katharina Barbara Baumann geb. Kohler von Oberhausen, zu einem Engel- und einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann Martin Baumann und für sich 175 fl.

2. In den Kirchenfond zu Rheinhausen, Amt Bruchsal: von der † Eva Katharina Greulich geb. Reiff zu einem Seelenamt für sich und ihren Ehemann Georg Peter Greulich 75 fl.

3. In den Kirchenfond zu Hindelwangen: von der in Zizzenhausen ledig † Elisabetha Schley von Marzdorf zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

4. In den Kirchenfond zu Schönwald, bezw. die neue Pfarrkirche: mittelst freiwilliger Beiträge angeschafft: a) ein Traghimmel mit Tragstangen i. W. v. 244 fl.; b) ein weißes Festtags-Velum i. W. v. 40 fl.; c) ein weißes Festtags-Messgewand i. W. v. 95 fl.; d) eine gestickte Albe i. W. v. 24 fl.; e) ein Festtags-Chorroch i. W. v. 16 fl.; f) ein Festtags-Altartuch auf den Hochaltar i. W. v. 16 fl.; g) zwei Altartücher auf die Seitenaltäre i. W. v. je 10 fl. = 20 fl.; h) eine neue Todtenfahne i. W. v. 53 fl.; i) ein missale romanum i. W. v. 30 fl.; j) für Vergoldung eines silbernen Kelches 18 fl.; k) ein Altarblatt zum Seitenaltar i. W. v. 100 fl.; l) ein Christuskindchen nebst Glaskasten i. W. v. 8 fl.; m) ein Christusbild unter den Chorbogen i. W. v. 45 fl.; n) einen Taufstein i. W. v. 170 fl.; o) Granitstufen zu den 3 Altären i. W. v. 200 fl.; p) das Aufmauern der 3 Altartische 53 fl. 18 kr.; q) für den Altarboden 36 fl. 21 kr.; r) Abschlagszahlungen, und zwar: 1) für den Hochaltar an den Maler 1000 fl.; 2) für Statuen auf den Hochaltar und die Nebenaltäre an den Bildhauer 400 fl.; 3) für die 14 Stationsbilder 320 fl.; s) für 2 Engel auf den Hochaltar 30 fl.; t) für ein Christusbild in den Hochaltar 300 fl.; u) für ein Antoniusbild außen an den Thurm 300 fl.; v) für ein Prozessionsbild 18 fl.; w) für drei gemalte Fenster in den Chor 1000 fl.; x) für zwölf verschiedene Kultgegenstände zus. 59 fl. 1 kr.; y) zu einem Seelenamt für die Wohlthäter der Kirche 75 fl.

5. In den Kirchenfond zu Densbach: von der Georg Harters Wittve Rosalia geb. Weber von da, zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann, ihren gleichfalls † Enkel Eduard Armbruster und sich selbst 50 fl.

6. In den Kirchenfond zu Kappel, A. Neustadt: von den Erben des ledig † Kaufmanns Eduard Spiegelhalter von Kappel zu einem Seelenamt für letzteren 75 fl.

7. In den Kirchenfond zu Weildorf: von den 3 Geschwistern Anton, Magdalena und Ursula Ritter daselbst zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Bernhard Ritter und Maria geb. Bauer, 50 fl.

8. Ausfall.

9. In den Pfarrfond zu Pfaffenweiler, A. Willingen: von

den Geschwistern Kleiser daselbst zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Jakob Kleiser und Margaretha geb. Blessing 50 fl.

10. In den Heiligenfond zu Gaggenau: zu einer hl. Messe für Ferdinand Bracht und dessen Ehefrau Sabina geb. Fütterer und deren † Familienangehörige 50 fl.; zu einem Seelenamt für Joseph Schmitt und dessen Ehefrau Johanna geb. Sigwarth und deren † Familienangehörige 100 fl.

11. In die Stadtkapelle zu Waldkirch: von Personen, die nicht genannt sein wollen: a) zur Anschaffung eines steinernen Madonnabildes 305 fl.; und b) eines Singulums 1 fl. 18 kr.

12/15. In die Pfarrkirche zu Weinheim: von ungenannten Personen: a) vier messingene Armleuchter i. W. v. 70 fl.; b) zwei blecherne Blumenstöcke i. W. v. 3 fl.; c) eine Messpultdecke i. W. v. 3 fl.; d) ein Fußteppich i. W. von 1 fl. 48 kr.

13. In den Kirchenfond zu Heimbach: von der ledig † Näherin Theresia Schleer von da zu einer hl. Messe für sich und ihre † Eltern Ludwig Schleer und Rosina geb. Hog 50 fl.

14. In den Kirchenfond zu Erzingen: von dem † Kaspar Weissenberger von da zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Crescentia geb. Zimmermann 75 fl.; zu einem dto. für den † Joseph Müller von Neckberg und dessen Ehefrau und Kinder 75 fl.; desgleichen zu einem Seelenamt für † Ehefrauen des Isidor Zimmermann von Erzingen, Katharina geb. Büche und Anna Maria geb. Grießer 75 fl.; von Martin Weissenberger von da zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Maria Verena geb. Stoll und s. Zeit auch für sich 75 fl.; von der Katharina Zölle in Erzingen zu einem dto. für sich und ihre † Eltern Georg Joseph Zölle und Kunigunde geb. Huber 75 fl.; zu einem solchen für den † Xaver Weissenberger und dessen Familie von Neckberg 75 fl.; desgleichen zu einem dto. für den † Mathias Zedlekofer von Erzingen und dessen Ehefrau Nothburga geb. Huber 75 fl.; ebenso zu einem dto. für den † Bezirksthierarzt Bartholomä Weissenberger und dessen Ehefrau Agatha geb. Huber 75 fl.

15/12. In den Kirchenfond, bezw. die Pfarrkirche zu Weinheim weiter: von den Erben des † Freiherrn Jos. von Babo zu einem Seelenamt für ihren Erblasser 100 fl.; von Frhrn. Karl von Babo ein Kreuzpartikel i. W. v. 6 fl.; von Stadtpfarrer Komer in Constanz: a) ein Messgewand im Werth von 80 fl.; b) ein Betstuhl i. W. v. 25 fl.

16. In den Kapellenfond zu Mühlburg: von einer ungenannten Person zu einer hl. Messe 50 fl.

17. In den Kirchenfond zu Stausen: von dem † Fridolin Thoma zu 2 hl. Messen 100 fl.

18. In den Anniversarfond zu Katholisch Thennenbronn: von Mathias Storz daselbst für sich und seine Geschwister zu einer hl. Messe für ihre Mutter Theresie Mosmann und die Familie 50 fl.

19. In den Kirchenfond zu Urloffen: von der Familie des † Bürgers und Landwirths Peter Dchs daselbst zu einer heil. Messe 50 fl.; desgleichen von der Familie des † Bürgers und Landwirths Wendelin Reinbold von da zu einer solchen 50 fl. und von der Wittve des Bürgers und Landwirths Anton König zu Urloffen zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann 75 fl.

20. In den Kirchenfond zu Gurtweil: von der † Wittve des Mathä Schuppnell, Sabina geb. Hauser, zu einer hl. Messe für ihre † Mutter Maria geb. Gamp 50 fl.; und zu einer solchen für sich und ihren sel. Ehemann 50 fl.; sohin von der in Gurtweil ledig † Genovefa Gäng von Meersburg zu fünf hl. Messen und zwar: a) zu deren drei für ihre † Eltern Philipp Gäng und Victoria geb. Meßner und für sich 150 fl.; b) zu einer für sich allein 50 fl. und c) zu einer für die ledig † Franziska Tisch von Prinzbach 50 fl.

21. In den Kirchenfond zu Donaueschingen: von der Wittve Maria Agatha Martin, geb. Häppler, zu 2 Seelenämtern und 2 hl. Messen für sich und ihren Ehemann 252 fl. 32 fr.

22. In den Kapellenfond zu Sulzbach, Filial der Pfarrei Michelbach: von Sebastian Herm, gebürtig von Sulzbach, z. Z. aber wohnhaft zu Williamsburg in Nordamerika zwei Seelenämter — eines für seine † Eltern und das Andere für seine † Ehefrau Ottilia geb. Wendelin und für sich 200 fl.

23. In die Pfarrkirche zu Mundelfingen: durch freiwillige Beiträge von Gemeindsangehörigen erbracht: eine Muttergottes-Statue sammt Tragbahre i. W. v. 92 fl.

24. In die Pfarrkirche zu Wiehre bei Freiburg: in der Zeit von 1863—1870 von ungenannten Personen gestiftet: 1) ein Messelch i. W. v. 41 fl.; 2) eine Ewiglichtlampe sammt Rolle i. W. v. 52 fl.; 3) 10 messingene Armleuchter i. W. v. 41 fl.; 4) verschiedene Kultgegenstände derselben Substanz (7) zusammen i. W. v. 55 fl.; 5) ein weißes Messgewand mit Zubehör aus Seidendamast i. W. v. 54 fl.; 6) ein weißes dto. aus Wolldamast i. W. v. 22 fl.; 7) ein rothes dto. aus Seidendamast i. W. v. 60 fl.; 8) ein rothes dto. aus Wolldamast i. W. v. 22 fl.; 9) ein violettes dto. aus Wolldamast i. W. v. 30 fl.; 10) ein schwarzes dto. aus Wolldamast i. W. v. 24 fl.; 11) eine weiße Stola mit Goldstickerei i. W. v. 32 fl.; 12) ein Rauchmantel i. W. v. 136 fl. 30 fr.; 13) ein weißes Schultervelum i. W. v. 24 fl.; 14) ein Traghimmel sammt Stangen und Knöpfen i. W. v. 178 fl.; 15) eine große weiße Fahne mit Doppelbild, und zwei kleine dto. mit Einschluß der Stangen i. W. v. 180 fl. 30 fr.; 16) vier rothe Ministrantenröcke i. W. v. 28 fl.; 17) Ein Bahrtuch von Sammet i. W. v. 33 fl.; 18) verschiedene Kultgegenstände dieser Art i. W. v. 32 fl. 36 fr.; 19) eine Albe i. W. v. 24 fl.; 20) Verschiedene Kultgegenstände ebenfalls von Leinenzeug (7) zusammen 31 fl. 12 fr.; 21) Ein Missale in Prachtband im W. v. 33 fl.; 22) Ein Hochaltarbild „Christi Himmelfahrt“ sammt Rahmen i. W. v. 483 fl.; 23) eine Statue „Maria immaculata“ i. W. v. 75 fl.; 24) eine dto. „Maria mit dem Kinde“ 110 fl.; 25) eine dto. „der heil. Joseph“ i. W. v. 85 fl.; 26) eine dto. „der hl. Moïsius“ i. W. v. 95 fl.; 27) ein Christus im Grabe i. W. v. 25 fl.; 28) ein Christus am Kreuze und Maria und Johannes im beiläufigen Werth von 50 fl.; 29) verschiedene Litteralien (4) zusammen i. W. v. 19 fl. 48 fr.; 30) Ein großer Kasten zur Aufbewahrung der Messgewänder i. W. v. 32 fl. 9 fr.; 31) zehn Kinderbänke nebst Zubehör i. W. v. 30 fl.; 32) sechs Lichtstöcke auf den Altar, versilbert und vergoldet i. W. von 108 fl.; 33) zwei dto. für Ministranten i. W. v. 28 fl.; 34) Zwei Engelstatuen aus Holz i. W. v. 55 fl.; 35) acht Reliquientafeln in Goldstickerei i. W. von 60 fl.; 36) zwei Communionbänke i. W. v. 104 fl.; 37) ein großer rother

Teppich im W. v. 24 fl.; 38) Zwei Kirchenfensterstore mit in Oel gemalten Figuren sammt Rahmen i. W. v. 84 fl.; 39) verschiedene Kultgegenstände aller Art (16) zus. i. W. v. 141 fl. 36 fr.

25. In den Kirchenfond zu Böhrenbach: von den Kindern der † Eheleute Kaspar Merz und Maria geb. Kirner von Langenbach zu einem Seelenamt für diese 75 fl.

26. In den Kirchenfond zu Burkheim: durch Pfarrer Anton Träßle z. Zt. in Gurtweil für sich, seine Mutter und Geschwister, zu einer hl. Messe für seine † Schwester Emma, verhehelicht gewesene Schwender 50 fl.; von der ledig † Magdalena Oberkirch zu einer hl. Messe für sich und ihre Eltern Pantaleon Oberkirch und Christian Schieß 50 fl.; von der led. † Stephanie Radler zu einer solchen für sich und ihre † Eltern und Geschwister 50 fl.

27. In den Kirchenfond zu Oberwinden: zu einer hl. Messe für Joseph Fais und dessen Ehefrau Barbara geb. Beck, wie auch für dessen Stiefbruder Mathias Winterhalter 50 fl.; von der ledigen Cölestine Burger zu einer hl. Messe für Georg Kaspar von Unterspizenbach und dessen Mutter Agatha Kaspar 50 fl.

28/124. In den Kirchenfond zu Speffart: von der Wittve des Leo Dchs von da, Genovefa geb. Dchs, zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann und für sich 75 fl.

29/58. In den Kirchenfond zu Denkingen: von Benedikt Reichle in Neubrunn, Filial der Pfarrei, zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

30. In die Pfarrkirche zu Radolfzell: von ungenannten Personen: a) ein Kranz um die Muttergottesstatue i. W. v. 8 fl.; b) ein Glasschrein zu dieser i. W. v. 36 fl.; c) neun Paar Blumenstöcke i. W. v. 20 fl.; d) zwei feine Blumensträuße mit Silberblättern und Aehren i. W. v. 12 fl.; von den Erstcommunicanten des Jahres 1869 ein Altartuch i. W. v. 12 fl.; von den Erstcommunicanten des Jahres 1870 zwei Communiontücher i. W. v. 8 fl.; von Fräul. P. F. ein Altartuch auf den Muttergottesaltar mit Filetspitzen i. W. v. 12 fl.; von mehreren Frauen zwei Altartücher i. W. v. 18 fl.; von mehreren Jungfrauen: a) ein Kranz um den Tabernakel mit Goldblättern i. W. v. 5 fl.; b) ein Blumenkörbchen und zwei Blumenkränze i. W. v. 5 fl.; c) zwei feine Blumengewinde i. W. v. 5 fl. 24 fr.; d) zwei selbst verfertigte Altarteppiche im W. v. 16 fl.; e) drei kleinere Teppiche in die Reichstühle im W. v. 8 fl.; von K. A. ein Paar Messkännchen von Glas nebst einem Wachstuch i. W. v. 3 fl. 12 fr.; von B. B. ein Paar Messkännchen von Glas ohne Werthangabe; vermittelt freiwilliger Beiträge erbracht: a) ein weißseidener Baldachin mit dem gestickten Herzen Maria i. W. v. 37 fl.; b) eine St. Josephs-Statue nebst Stangen i. W. v. 96 fl.; c) eine schwarze Kirchenfahne von Wolldamast mit Doppelbild sammt Stange im W. v. 60 fl. 24 fr.

31/62. In den Kirchspielsfond zu Engen: von dem zu Freiburg † Pfarrer und Decan Dominik Schuler von Wettelbrunn zu einer hl. Messe für seine † Eltern Oberlehrer Alois Schuler und Rothburga geb. Haag von Engen, sowie auch für seine Schwestern Anna, Barbara und Krescenz Schuler 50 fl.

32. In den Kirchenfond zu Kippenheim: von der in Kippenheim ledig † Elisabetha Mürb von Lichtenthal zu einer heil. Messe für sich 50 fl.

33. In den Kirchenfond zu Zell a. H.: von der † Wittve Loreta Isemann, geb. Buchholz von Unterharmersbach zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

34. In die Wallfahrtskapelle zu Zell a. H.: von einer nicht genannten Person: ein Kronleuchter i. W. v. 60 fl.

35. In die Pfarrkirche zu Hubertshofen: von nicht genannten Personen: a) ein Rauchmantel i. W. v. 30 fl.; b)

vier rothe Ministrantenröcke i. W. v. 34 fl.; e) ein Traghimmel i. W. von 199 fl. 30 fr.; d) zwei silberne Messfännchen i. W. v. 66 fl. e) zwei schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 15 fl., f) zwei Blumenstöcke i. W. v. 11 fl., und g) zur Reparatur der Monstranz 40 fl.

36/57. In den Kirchenfond zu Hochsal: von Peter Strittmatter zu Schachen zu einer hl. Messe für seine Mutter Kunigunde Strittmatter, geb. Ebner von dort 50 fl.

37. In den Kirchenfond zu Eschbach, A. Stausen: a) zu einer hl. Messe für Joseph Maier und dessen Ehefrau Rosina, geb. Thomann, 50 fl., b) zu zwei dergleichen für Theresia Mänle und deren Eltern, wie auch Geschwister 100 fl., c) zu einer dto für Joseph Anton Fuchs und Elisabetha Wingler 50 fl., d) zu einer dto für Philipp Hiß und Barbara Schrent 50 fl.

38. In den Kirchenfond zu Hundheim: von den Eheleuten Andreas Berberich, Landwirth und Anna Maria geb. Marini daselbst zu einem Engeltamt für sich und ihre Angehörige 100 fl.; von Gemeinderath Albin Haut allda zu einem Engeltamt für seine † Ehefrau Innocentia geb. Haut und i. Zt. auch für sich und seine Angehörigen 100 fl.

39. In den Kirchenfond zu Zähringen: von Alois Ginter allda zu einem Seelenamt für die ledig † Barbara Lehman und deren Verwandte 75 fl.; von dem ledigen Remigius Federer zu einer hl. Messe für sich und seine Eltern 50 fl. und in die Gottesackerkapelle daselbst: von Pfarrer Weyland dortselbst ein Glöcklein i. W. v. 79 fl.

40. In die Pfarrkirche, bezw. den Heiligen- und Kreuzwegfond zu Oberweier, A. Rastatt: Von mehreren Pfarrangehörigen: a) ein Velum mit seidenen Flügeln i. W. v. 20 fl., b) ein versilbertes Rauchfaß mit Schiffchen und Köffchen i. W. v. 20 fl., c) eine Albe i. W. v. 15 fl., d) ein Chorrock i. W. v. 10 fl. und e) vier andere Kultgegenstände zus. i. W. v. 9 fl. 6 fr.

41. In den Kirchenfond zu Berolzheim: von dem ledig † Ignaz Ruppert von da zu einem Engeltamt für sich, seinen ebenfalls † Bruder Sebastian und ihre Eltern 100 fl.

42. In den Kirchenfond zu Hilsbach, A. Sinsheim: von der † Margaretha Holzwarth, geb. Lang, zu einem Seelenamt für sie 75 fl.

43. In den Kirchenfond zu Sandweier: von den Joseph Aloys Müller'schen Eheleuten dortselbst zu einer hl. Messe für dieselben 50 fl.

44. In den Kirchenfond zu Hohenthengen: von Blasius Banthold zu einem Seelenamt für den † Jakob Maier, Wisle, von Herdern, und dessen Wittwe Nothburga, geb. Stärk, nach ihrem Ableben 75 fl.; von Xaver Hilgert von Günzgen zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; und in die Pfarrkirche allda: von Personen, die nicht genannt sein wollen: a) ein Kanzeltuch i. W. v. 12 fl., b) ein gestickter Schleier für das Muttergottesbild i. W. v. 15 fl.

45. In den Kirchenfond zu Nollingen: von dem † Bürger und Kaufmann Joseph Kistner von dort zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

46. In die Pfarrkirche zu Lauf: von der dortigen Gemeinde ein weißes Messgewand i. W. von 33 fl.; von einer ungenannten Person ein Rauchmantel i. W. v. 95 fl.

47. In den Kirchenfond zu Unadingen: von dem † Donat Happle von da zu einem Seelenamt für sich und seine Verwandte 100 fl.

48/71. In den Kirchenfond zu Niedböhlingen: von dem † Bürger Martin Schmid dortselbst zu einem Seelenamt 75 fl.; und in die Pfarrkirche allda: von der Maria Liebert dortselbst ein Altartuch i. W. v. 9 fl.; und von einer Person, die nicht genannt sein will, vier Blumenstöcke i. W. v. 10 fl.

49. In den Kirchenfond zu Neuthe, A. Emmendingen: von Joh. Georg Gufert daselbst zu einer hl. Messe für die † Katharina Gufert 50 fl.; von Maria Regula Gufert allda zu einer hl. Messe für ihren Chemann Mathias Bierer, ihren Sohn Andreas und sich selbst 50 fl.

50. In den Kirchenfond zu Honstetten: von der Wittwe des † Bürgers und Landwirths Donat Hirt von Eckartsbrunn zu einer hl. Messe für diesen 50 fl.

51/112. In den Kirchenfond zu Schutterthal: von der Wittwe des Christian Himmelsbach, Theresia geb. Maier zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

52. In die Pfarrkirche zu Urach: von ungenannten Personen: a) drei ältere Altarbilder i. W. v. 150 fl., b) vier kleinere dto. für die Seitenaltäre i. W. v. 100 fl., c) zwei ältere Statuen am Hochaltar i. W. v. 80 fl.; d) fünfzehn Stationsbilder i. W. v. 100 fl., e) eine neue Soutane für den Messner i. W. v. 14 fl.; und in die Filialkirche zu Schollach: von ungenannten Personen: a) ein Kreuz zum Wetterfegen mit Kreuzpartikel i. W. v. 40 fl., b) ein neues Missale mit Beschlag i. W. v. 26 fl., c) ein Diöcesan-Ritual sammt Einband i. W. v. 6 fl.

53. In die Pfarrkirche zu Thannheim: von den Kirchspielsgenossen: a) ein versilbertes Rauchfaß mit Schiffchen i. W. v. 27 fl., b) ein Kreuzpartikel i. W. v. 27 fl.; von Stadtpfarrer Danner in Donaueschingen ein Ciborium-Mantelchen i. W. v. 3 fl.

54. In den Kirchenfond zu Tiefenbronn: von Pfarrer Stephan Mast zu einem Seelenamt für seine all dort † Schwester Felicitas und i. Zt. auch für sich 75 fl.

55. In die Pfarrkirche zu Klustern: von der Wwe. Maria Agatha Zgelmaier geb. Eppele all dort ein gepolsterter Betstuhl i. W. von 14 fl.

56. In den St. Annafond zu Gernsbach: von der † Ehefrau des Bürgers und Engelwirths Franz Michael Schöndelwein, Barbara geb. Krübel all dort zu einem Seelenamt für sich und ihren Chemann nach dessen Ableben 75 fl.; und in die Stadtpfarrkirche dortselbst: von einer ungenannten Person ein weißes Messgewand i. W. v. 58 fl. 24 fr.

57/36. In den Kirchenfond zu Hochsal: von dem † Pfarrer Eschbach: a) zu einer hl. Messe für sich 100 fl. und b) zur Anschaffung von Kirchenparamenten 1000 fl.

58/29. In den Kirchenfond zu Denkingen: von der † Sophia Mauch von Sylventhal zu einer hl. Messe für sie 50 fl.; und in den Kirchenbau fond daselbst als Beitrag zur Erbauung der Kirche 100 fl.

59. In den Kirchenfond zu Biberach: von dem † Jakob Maier von dort zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau Theresia geb. Fix 50 fl.; und in die Pfarrkirche allda: von einer ungenannten Person ein Altarteppich i. W. v. 10 fl.

60. In die Pfarrkirche zu Krumbach, Amt Messkirch: von ungenannten Personen: a) ein weißes sonntägliches Messgewand i. W. v. 36 fl., b) ein rothes festtägliches Messgewand i. W. v. 80 fl., c) ein schwarzes Messgewand i. W. v. 32 fl., d) zwei rothe Chorfähnchen i. W. v. 27 fl., e) zwei blaue Ministrantenröcke i. W. v. 14 fl., f) drei Altartücher i. Werth v. 12 fl., g) eine saumverzierte Festalbe i. W. v. 20 fl., h) ein schwarzweißes Bahrtuch i. W. v. 16 fl., i) ein messingenes versilbertes Rauchfaß sammt Schiffchen i. W. v. 22 fl., k) eine Weihnachtstrippe i. W. von 20 fl., l) zehn minder erhebliche Kultgegenstände im Gesamtwert von 41 fl.

61. In den Anniversarfond zu Güntersthal: von der † Maria Anna Speier von dort zu einer heil. Messe für sich 50 fl.

62/31. In den Kirchspielsfond zu Engen: von der dortselbst ledig † Rosina Eiselein zu einem Seelenamt für sich 100 fl.

63. In den Kirchenfond zu Herbolzheim, N. Kenzingen: von der Wittve Anna Keller, geb. Feer, zu einer hl. Messe für sich und ihre Familie 50 fl.

64. In den Kirchenfond bezw. die Pfarrkirche zu Seckenheim: zur Herstellung eines neuen Hochaltars: von der Stiftungskommission dortselbst 70 fl., von den Pfarrgenossen allda 1063 fl. 31 kr., von den Pfarrgenossen in Friedrichsfeld 70 fl. 28 kr., von auswärtigen Seckenheimern 100 fl., von Fräulein Agnes von Frankius von Danzig 10 fl., Frau Eveline von Babo in Seckenheim 20 fl.; von Pfarrer Greifer in Sickingen 10 fl.; von deutschen Colonisten in Australien 76 fl. 1 kr., von Bildhauer Franz Xaver Marmon in Sigmaringen drei Canontafeln i. W. v. 18 fl., zur Anschaffung eines kleinen Altarcrucifixes und 6 messingener Leuchter trugen bei: a) die Mitglieder des lebendigen Rosenkranzes 11 fl. 45 kr., b) ungenannte Personen 15 fl., c) Pfarrverweser Eduard Dengler 15 fl. 3 kr., und d) durch Collecte wurden eingebracht 7 fl. 12 kr.; zur Herstellung zweier Nebenaltäre steuerten Bildhauer Fr. Xaver Marmon 10 fl., Pfarrverweser Ed. Dengler 10 fl. Gestiftet wurde ferner: von dem Verein zu Ehren der 33 Lebensjahre Jesu Christi auf Erden und zwar zur Unterhaltung des ewigen Lichts 56 fl., von Pfarrverweser Ed. Dengler zwei neue Chorstühle i. W. v. 28 fl. 30 kr., von mehreren Bürgern in Seckenheim eine rothe Kanzeldecke i. W. v. 15 fl., von verschiedenen Personen eben auch verschiedene (9) Kultgegenstände im Gesamtwert von 32 fl. 42 kr.

65. In den St. Ursula-Kapellenfond zu St. Peter: von Schlosser Georg Schuler daselbst ohne Belastung 27 fl. 26 kr.; von Landwirth Placidus Rombach allda zu einer hl. Messe für seinen † Sohn Joseph Rombach 50 fl., von den Kindern der † Eheleute Lorenz Rombach und Marianna geb. Kürner, gleichfalls von St. Peter zu 2 hl. Messen 100 fl.

66. In den Kirchenfond zu Wimmenhausen: von der Maria Anna Konzet, geb. Güntert, zu einer hl. Messe für sich nach ihrem Ableben 50 fl.

67. In den Kirchenfond zu Schönwald: von den Eheleuten Mathias Dold und Magdalena geb. Martin zu einer hl. Messe schon 1864 gestiftet, in der Art, daß deren Leistung erst erfolgen soll, wann der gestiftete Betrag die normalmäßige Höhe von 50 fl. durch Zinsenzuschlag erreicht haben wird, 36 fl., von den Eheleuten Jakob Schneider und Magdalena geb. Kunner, ebenfalls zu einer hl. Messe 50 fl.

68. In den Kirchenfond zu Werbach: von der Elisabetha Treßs, geb. Blaz, zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Konrad Treßs, ihre Eltern und Geschwister, und dann auch für sich 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von verschiedenen Parochianen: a) ein Delgemälde „das hl. Herz Jesu“ darstellend in Goldrahme i. W. v. 60 fl. und b) eine Muttergottesstatue mit dem Jesukinde i. W. v. 70 fl., von der Sebastiansbruderschaft daselbst eine neue Sebastiansstatue i. W. von 70 fl., von den Mitgliedern des III. Ordens: eine Statue des lieben Jesukindes i. W. v. 40 fl., von dem ledigen Joh. Jos. Ries in Werbach ein Delgemälde, darstellend das hl. Herz Mariä mit Goldrahme i. W. v. 70 fl., von dem Stephan Rößner und seiner Ehefrau Apolonia eine Ewiglichtlampe im W. von 250 fl., von Fräulein von Edel aus Mainz: a) ein rothes Messgewand i. W. v. 40 fl. und b) je ein Duzend Lavabottichlein, Corporalien und Purificatorien, zusammen im W. von 20 fl.

69. In den Kirchenfond zu Rohrbach, bei Heidelberg: von der Leonhard Geigers Wwe. Maria geb. Gilliat in Rohrbach zu einem Seelenamt für ihren sel. Gatten, bezw. die Leonhard Geiger'sche Familie 75 fl.

70/181. In den Kirchenfond zu Schwegingen: von Alt-

bürgermeister Ihm daselbst zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Josepha geb. Mohr 75 fl.

71/48. In den Kirchenfond zu Niedböhlingen: von dem † Bürger Xaver Widmann daselbst zu einem Seelenamt 75 fl.

72. In den Kirchenfond zu Neckargerach: von der † Ww. Barbara Kaufmann geb. Haaf von da zu einem Seelenamt für sich und ihren früher verlebten Ehemann Bernhard Kaufmann 100 fl.

73. In den Kirchenfond zu Schwaningen: von dem Bürger und Landwirth Konrad Stadler zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Leopoldine geb. Isele und s. Z. auch für sich 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Personen, die nicht genannt sein wollen: a) zwei messingene Lichtstöcke i. W. v. 18 fl., und b) eine neue rothe Kirchenfahne i. W. v. 50 fl.

74. In den Kirchenfond zu Böffingen: von der Familie des † Kreuzwirthes Fidel Hogg daselbst zu einem Seelenamt und einer hl. Messe für den Verlebten 125 fl.

75. In den Kirchenfond zu Kenzingen: von der Familie Hanßler in Braunenberg zu einem Seelenamt für den † Simon Hanßler von da 75 fl.; und in die Pfarrkirche allort: von einer ungenannten Person: ein Kranz um das Muttergottesbild i. W. v. 8 fl.

76. In den Kirchenfond zu Hilzingen: von der Wittve Agatha Hertrich, geb. Dietrich von da: a) zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Philipp Hertrich und s. Z. auch für sich 50 fl., b) zu einer solchen für die †† Raimund und Clemenz Hertrich, ferner für † Crescenz Homburger und dann für die Katharina Hertrich nach ihrem Ableben 50 fl.; und in die Pfarrkirche allort: von Pfarrangehörigen: eine Ewiglichtlampe von Messing, aber versilbert, i. W. v. 50 fl. 38 kr.; von Frau Rentmeister Salome Stebinger in Singen: a) ein Schulterverlum von Seidenstoff mit Stickerei i. W. v. 60 fl., b) ein rothes Fest-Messgewand von Brocat i. W. v. 150 fl.

77. In den Kirchenfond zu Gündlingen: von der Wittve Agatha Volz, geb. Birkenmeier zu einer hl. Messe 50 fl.; und in die Pfarrkirche von dem Geistl. Rath und Pfarrer Adelbert Kreuzer ein rothes Messgewand i. W. v. 58 fl.

78. In den Kirchenfond zu Reibelfingen: von der † Wittve Maria geb. Braueder von da zu einer hl. Messe für sich und ihren sel. Ehemann Andreas Schropp 50 fl.

79. In die Pfarrkirche zu Gutenstein: durch freiwillige Beiträge erbracht und zwar: von Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Caroline von Hohenzollern 82 fl., und von dem Pfarrer sammt Parochianen zu Gutenstein und Thiergarten 169 fl., zus. 251 fl., bestimmt zu einem neuen Messgewand nebst Velum 53 fl. und zu Kirchenreparaturen 198 fl.

80. In den Kirchenfond zu St. Georgen, N. Freiburg: von Lambert Schürmann in Wendlingen zu einer hl. Messe für seine † Eltern (schon 1863 gestiftet) 50 fl.; von Theresia Faber, geb. Geiger, Zustiftung zu einer schon früher gestifteten und genehmigten hl. Messe für ihre † Eltern und damit statt solcher ein Seelenamt gehalten werde 25 fl.; von Peter Hanser, gebürtig von St. Georgen, z. Z. aber Delmüller in Merzhausen, zu einer hl. Messe für seinen † Schwiegervater Lukas Wihler, dessen gleichfalls † Ehefrau und s. Zt. auch für sich und seine Ehefrau 50 fl.; von der Wittve des † Joseph Thoma von Uffhausen, Klara, geb. Dreier, zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann 50 fl.; von Anselm Tritschler Landwirth zu St. Georgen, zu einer hl. Messe für sich, seine Ehefrau und Verwandten 50 fl.; von der ledigen Leopoldine Kiefer in Wendlingen zu einer hl. Messe für ihre † Eltern und für sich 50 fl.

81. In den Kapellenfond zu Thiergarten: von dem Landwirth Joseph Gieringer allda zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Mar. Anna geb. Köninger und für sich 75 fl.

82. In den Kirchenfond zu Reicholzheim: von den Erben des Stefan Spajer zu einem Seelenamt für ihren Erblasser und dessen Verwandte 75 fl.; von den Erben des † Georg Spajer ebenauch zu einem Seelenamt für diesen und seine Verwandten 75 fl.

83. In den Anniversarfond zu Schuttern: von der Wittve des Ignaz Müßler, gewes. Bürgers und Landwirths zu Schuttern, Maria Anna geb. Fischer, zu einer hl. Messe für Dionys Müßler und Maria Anna Maus 50 fl., von dem resignirten Pfarrer Stephan Mast von Tiefenbronn zu einem Seelenamt für den † Bürger und Landwirth Philipp Mast von Schuttern und dessen Ehefrau Barbara geb. Finner, wie auch für deren beiderseitige Eltern und † Kinder nebst Angehörigen der letztern 75 fl.

84. In den Kirchenfond zu Mösbach: von der ledig † Franziska Deblan zu einem Seelenamt für sich, und zu einer hl. Messe für Theresia Deblan und Magdalena Reichert 125 fl.; und in die Pfarrkirche dortselbst: von der ledigen Marianne Wilhelm ein hölzernes Crucifix auf den Tabernakel i. W. v. 33 fl.

85. In den Kirchenfond zu Mörsch: von dem Moïse Fitterer von da, 3. Zt. in Nordamerika, zu einem Seelenamt für seine Eltern Kornel Fitterer und Caroline, geb. Fitterer und f. Zt. auch für sich 75 fl.

86. In den Kirchenfond zu Oberachern: von der Philippine Weiß, geb. Merz in Straßburg zu einer hl. Messe für die † Barbara Ruh, und für Euphrosine Ruh nach ihrem Ableben 50 fl.

87/102/136. In die Pfarrkirche zu Hochemmingen, und zwar: von den Christenlehrlingpflichtigen ein weißes Meßgewand i. W. v. 22 fl.; von ungenannten Personen: a) eine Albe i. W. v. 15 fl., b) zur Anschaffung verschiedener Kultgegenstände 28 fl.; c) vier Blumenbouquette und einen Kranz um die Muttergottesstatue i. W. v. 26 fl.

88. In den Kirchenfond zu Krozingen: von der ledig † Maria Engler von dort zu zwei hl. Messen 100 fl.; von den Eheleuten Joseph Eberle und Johanna, geb. Metzger, ebenfalls allda zu einer hl. Messe 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Pfarrer Müller eine gothische Monstranz von Messing, gut vergoldet, Figuren versilbert, sammt Futteral i. W. v. 400 fl.; von der ledigen Maria Engler ein Communiontuch von ächter Leinwand mit Handstickereien i. W. v. 12 fl.; durch freiwillige Beiträge erbracht: a) sechs messingene Altarleuchter i. W. v. 50 fl., b) eine messingene Laterne zum Krankenversetzen i. W. v. 17 fl.

89. In den Kirchenfond zu Gamburg: von Dompräbendar J. Kühles in Würzburg zu einem Seelenamt für seine Großeltern Wilhelm Jakob Fritz und dessen Ehefrau Margaretha geb. Kummer, sowie für deren Familie 75 fl.

90. In die Pfarrkirche zu Kappel, A. Freiburg: von dem † Bürger und Landwirth Ferdinand Steiert von dort die 14 Stationstafeln des Kreuzweges i. W. v. 115 fl.

91. In den Kirchenfond zu Osterburken: von der ledigen Magdalena Specht von Achhausen zu einer hl. Messe 60 fl.; ebendahin bezw. in die Pfarrkirche: von der Stadtgemeinde zum Versilbern der plattirten Kirchenleuchter, der Lampe, des Crucifixes und anderer Kirchengewerthe 60 fl.; von der Pfarrgemeinde durch Collecte zu gleichem Zweck 45 fl.; von letzterer weiter auf demselben Wege, und zwar zur Anschaffung: a. einer Statue „Christus im Grab“ 30 fl. 24 kr., b. eines Altarstufens-Teppichs 22 fl. und c. einiger Kultgegenstände 13 fl. 38 kr.; von der Waldgenossenschaft Gies zu Osterburken zur Reparatur des Missionskreuzes 10 fl. 7 kr.

92. In den Kirchenfond zu Burbach: von den Verwandten des ledig † Joseph Maucher von Schielberg zu einer hl. Messe für denselben 50 fl.

93. In den Kirchenfond zu Niederbühl: von der ledig † Elisabetha Kiefer von Försch zu einer hl. Messe für sich und ihre Eltern 50 fl.

94. In den Kirchenfond zu Höttingen: von der † Maria Anna Wagenscheit von da zu einer hl. Messe für sich 50 fl., und zu einer solchen für die armen Seelen 50 fl.; und in den Liebfrauenfond daselbst: von Bürgermeister Joseph Schmied in Höttingen zu einer hl. Messe für den † Mathias Luer von da 50 fl.; und von der Wittve Emerentia Meßmer, geb. Killi dortselbst zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Joh. Nep. Meßmer, gewesenen Wirth 50 fl.

95. In die Pfarrkirche zu Hemmenhofen: von einer ungenannten Person: a) eine weißseidene Fahne i. W. v. 25 fl., b) zwei metallene Meßkännchen sammt Teller i. W. v. 5 fl. 24 kr., und c) eine Albe i. W. v. 14 fl.

96. In die Pfarrkirche zu Bankholzen: von verschiedenen Personen: ein Seitenaltar mit Lichtstöcken, Blumenstöcken und dergl. i. W. v. 120 fl.; von Fidel Brutscher zwei Chorfähnlein i. W. v. 36 fl.; von den Wittfrauen Theresia Böhner und Maria Anna König: zwei Processionslaternen i. W. v. 30 fl.

97. In dem Kirchenfond zu Marlen: von dem Bürger Ludwig Berl in Marlen zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Salome geb. Bert 50 fl.; von der † Fidel Bosherts Wittve Maria Anna, geb. Alam, ebenfalls von Marlen, zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

98. In den Kirchenfond zu Busenbach und zwar: von den Kindern des † Moïse Becker und der Ottilia geb. Becker zu einer hl. Messe für diese, ihre Eltern und dereinst auch für sich 50 fl.; von Johann Dchs zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Crescentia geb. Anderer und deren Schwester Elisabetha Anderer, verhehelichte Merz, wie auch f. Zt. für sich und seine Kinder 50 fl.; von der Johann Bogels Wittve, Barbara geb. Weber, zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann und dereinst auch für sich und ihre Kinder 75 fl.; von der ledig † Maria Anna Striker zu einem Seelenamt für sich, ihre Eltern und Geschwister 75 fl.; von der Valentins Bastians Wittve, Magdalena geb. Neumaier, zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann und f. Zt. auch für sich und ihre Kinder 75 fl.; von der Ehefrau des Bürgermeisters Joseph Kunz, Wallburga geb. Vogel, zu einem Seelenamt für ihre Eltern Johann Martin Vogel und Katharina geb. Dchs, ferner für ihre Großeltern Joseph Dchs und Maria Eva geb. Nußbaumer, und dereinst auch für sich und ihren Ehemann 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: durch den Kreuzer-Verein gestiftet: a) zwei rothe Ministrantenröcke i. W. v. 17 fl., b) eine Verschlaterne i. W. v. 11 fl., und c) ein Tumbatuch i. W. v. 10 fl.

99. In die Pfarrkirche zu Burgweiler: von einer Person, die nicht genannt sein will: eine schmerzhaftige Muttergottes i. W. v. 138 fl.; von den Pfarrkindern ein Kranz um dieselbe Statue i. W. v. 8 fl. 24 kr.; von ungenannten Personen: a) ein Tischchen zum Opfern i. W. v. 8 fl., b) ein Knieschemel frisch gepolstert i. W. v. 10 fl.

100. In den Kirchenfond zu Brezingen: von dem † Jos. Michael Böhr von dort zu einem Seelenamt für sich, seine Ehefrau Barbara, geb. Reinhard und auch für seine Familie 75 fl.

101. In die Pfarrkirche zu Hoppetenzell: von Jungfrau Wallburga Herzog zwei Blumenstöcke auf den Muttergottesaltar i. W. v. 3 fl. 30 kr.; von Anna Maria Herzog zwei dergl. Blumenstöcke i. W. v. 4 fl. 6 kr.; von Crescentia Kempter zwei dto. auf den Georgialtar i. W. v. 4 fl. 6 kr.; von der Wittve Eva Kießer ein Missale romanum i. W. v. 27 fl.; durch Collecte: a) ein Missale defunctorum i. W. v. 4 fl. 40 kr., und b) 9 Canontafeln i. W. v. 9 fl. 42 kr.; und in die Capelle zu Zognegg: ebenfalls durch Collecte erbracht: drei Canontafeln i. W. v. 3 fl. 50 kr.

102/87/136. In den Kirchenfond zu Hochemmingen: von Dominik Distel von da zu einem Seelenamt für seine Schwiegereltern Lorenz Reichmann und Elisabetha, geb. Reisle 100 fl.

103. In die Pfarrkirche zu Rippertsreuth: von ungenannten Personen: a) eine lein. Albe i. W. v. 8 fl., und b) zwei schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 14 fl.

104. In den Kirchenfond zu Wagenstadt: von Johann Jünger allda zu einem Seelenamt für sich, seine Ehefrau Rosa geb. Döhsner, die beiderseitigen Eltern und Anverwandten 75 fl.; und in die Pfarrkirche dortselbst: von ungenannten Personen: a) eine Christi-Auferstehungs-Statue i. W. v. 70 fl., b) eine Altartuchspitze i. W. v. 10 fl., c) ein Altartuch i. W. v. 23 fl. 37 kr., d) vier rothe Blumenstöcke i. W. v. 12 fl.

105. In die Pfarrkirche zu Altdorf, A. Ettenheim: vom Paramentenverein zu Mannheim ein schwarzes Meßgewand i. W. v. 25 fl.

106. In den Kirchenfond zu Hüg: von der Wittve des Johann Baptist Gerspacher von Rohmatt, Elisabethe, geb. Philipp, zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann und ihre gleichfalls † Tochter Crescentia Gerspacher 50 fl.

107. In den Kirchenfond zu Ittendorf: von der ledig † Maria Müller von da: a) zu einem Seelenamt für sich 75 fl., und b) zur Herrichtung eines steinernen Kreuzes an die Landstraße 100 fl.; und in die Pfarrkirche alldort: von Frau Geh. Hofrath Dr. Eugert drei Altartücher mit Spitzen i. W. v. 40 fl.; von Joseph Anton Schlag in Markdorf zu Gunsten der Rosenkranzbruderschaft eine neue Monstranz sammt Futteral zuf. i. W. v. 79 fl.; von einer ungenannten Person ein Christuskindlein mit Glaskasten i. W. v. 30 fl.; von mehreren Pfarrkindern zwei Blumenstöcke mit Trauben und Aehren i. W. v. 12 fl. 44 kr.; von andern Pfarrgenossen zur Reparatur der Rosenkranzbruderschaftsschilde 76 fl. 11 kr.

108. In die Pfarrkirche zu Wetzelbrunn: von den Mitgliedern des lebendigen Rosenkranzvereins: zwei Blumenstöcke i. W. v. 7 fl.; von ungenannten Personen: ein Glaskasten mit einem Jesuskind von Wachs mit Verzierungen i. W. v. 29 fl.

109. In die Pfarrkirche zu Buchenbach: von ungenannten Personen zwei Meßgewänder: ein rothes i. W. v. 100 fl. und ein schwarzes i. W. v. 50 fl., somit 150 fl.; und in den Kirchenfond allda: von der Wittve Maria Heizler zu einem Seelenamt 75 fl.

110. In den Capellenfond zu Geroldsau, Filial der Pfarrei Beuern bei Baden: von dem † Altstahhalter Joseph Falk, Michels Sohn, von Oberbeuern — ohne nähere Bestimmung des Zwecks 45 fl.

111. In den Kirchenfond zu Ettlingenweier: von dem † Geistl. Rath und Domprab. Leopold Lumpp in Freiburg zu einem Seelenamt für sich und seine Verwandtschaft 75 fl.; und in die Pfarrkirche allda ein Missale romanum i. W. v. 15 fl.

112/51. In den Kirchenfond zu Schutterthal: von der Wittve des Bürgers und Landwirthes Landolin Himmelsbach von Rambach zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann und f. Zt. für sich 75 fl.

113. In den Kirchenfond zu Singen: von der Wittve des Franz Buchegger, Agatha, geb. Buchegger, daselbst zu einer hl. Messe für denselben und f. Zt. auch für sich 50 fl.

114. In den Kirchenfond zu Ebnet: von der Michael Hausers Wittve allda, Theresia, geb. Linder, zu einem Seelenamt für ihren † Bruder Michael Linder, gewesenen Ziegler, und dessen gleichfalls † Ehefrau Anna, geb. Linder 75 fl.

115. In den Kirchenfond zu Richtenhal: von dem † Bernhard Schindler von Oberbeuern zu einem Seelenamt für sich und f. Zt. auch für seine Ehefrau Caroline geb. Weber 75 fl.; von dem ledig † Casimir Herr von da zu einer hl. Messe für sich und seine ebenfalls † Schwester Wallburg, gewesene Ehe-

frau des Albin Maier 50 fl.; von dem † Altstahhalter Josef Falk, Michels Sohn, von da, zu einem Seelenamt für den Stifter und dessen ebenfalls † Sohn Carl 75 fl.; von dem ledig † Dionys Maier von Maltschbach zu einem Seelenamt für sich, wie auch für seinen † Vater M. Maier und f. Zt. auch für seine Mutter Magdalena, geb. Graf 75 fl.; und in die neue Pfarrkirche dortselbst: von ungenannten Personen verschiedenartige Cultgegenstände (deren 43) im Gesamtwert von 1065 fl. 12 kr.

116. In den Capellenfond zu Pfaffenroth: von dem Bürger und Landwirth Anton Weingärtner dortselbst zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Caroline, geb. Benz 60 fl.

117. In die Pfarrkirche zu Elgersweier: von den Erben der † Eheleute, des Adlerwirths Gregor Weber und der Ursula geb. Stutz von da zur Fassung des Hochaltars und der Kanzel 200 fl.; von verschiedenen Personen (Einwohnern), welche nicht genannt sein wollen: a) eine Muttergottesstatue i. W. v. 105 fl., b) sechs Corporalien, sechs Hand- und 18 Kelchtüchlein i. W. v. 10 fl.

118. In den Kirchenfond zu Balzfeld: von dem Bürger Nikolaus Fröhlich alldort zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Maria Anna, geb. Orlmaier und f. Zt. auch für sich 75 fl.

119. In den Capellenfond Lindenberg zu St. Peter: von dem † sog. Altbartlsbauern Andreas Dilger von Burg zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau 50 fl.; von der † Maria Hummel von Eschbach ohne specielle Verpflichtung 50 fl.; und von Schloffer Schuler in St. Peter ebenso 27 fl. 26 kr.

120. In die Filialkirche zu Rinsheim: von ungenannten Personen: a) eine Statue des hl. Jesuskindes i. W. v. 60 fl., b) ein Glaskasten zu dieser Statue i. W. v. 13 fl.; c) ein neuer Kreuzweg i. W. von 120 fl., d) eine Ewiglichtlampe i. W. v. 15 fl.

121/91. In den Kirchenfond zu Hepbach: von dem Bürger und Landwirth Hieronimus Metzger in Stadel zu einer hl. Messe für seine † Eltern 50 fl.; von dem Bürger und Schuster Anton Widmer in Hepbach zu einer hl. Messe eben auch für seine † Eltern 50 fl.

122. In den Kirchenfond zu Humbrieden: von den Kindern der † Eheleute Franz Joseph Baron, Schustermeisters allda, und Maria Josepha, geb. Hög zu einer hl. Messe für diese 50 fl.

123. In den Kirchenfond zu Offenburg: zu hl. Messen, und zwar zu einer für die Xaver Honko's Wittve, Franziska, geb. Schwendemann von da 50 fl.; für den Privatmann Alois Glück von da 50 fl.

124/28. In den Kirchenfond zu Speffart: von der Wwe. des Landwirths Johann Weber von da, Katharina, geb. Schottmüller, zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann und f. Zt. auch für sich 50 fl.

125. In den Kirchenfond zu Dwingen: von dem Bürger und Landwirth Anton Waibel allda zu einer heil. Messe für seine † Mutter Franziska Anna Maria Waibel 50 fl.

126. In den Kirchenfond zu Oberschopshheim: von dem dortselbst † Pfarrer Gut zu einem Seelenamt 100 fl.

127. In den Kirchenfond zu Karlsruhe: von den Erben der daselbst † Freiin von Laßollaye zu einer hl. Messe 60 fl.

128. In den Kirchenfond zu Oberschwörstadt: von dem daselbst † Freiherrn Otto von Schönau ohne jede Belastung 300 fl.

129. In den Kirchenfond zu Heitersheim: von dem ledig † Landwirth Anton Erler von da zu einer hl. Messe 50 fl.

130. In den Kirchenfond zu Biengen: von der † M. Agatha Fünfgeld, geb. Bleile, zu einer hl. Messe 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: a) von mehreren Parrangehörigen vier

messingene Lichtstöcke auf den Hochaltar i. W. v. 48 fl., und b) von einer ungenannten Person ein blaues Messgewand i. W. v. 50 fl.

131. In den Kirchenfond zu Breitnau: von Lorenz Wehrle allda zu zwei hl. Messen für seine † Ehefrau Theresia, geb. Kleiser und für sich 100 fl. Ebendahin bezw. in die Pfarrkirche: a) zur Fassung von drei Altären und Restauration des Innern der Kirche: von Maria Holzer von Steig 50 fl. 24 kr., von Agatha Fehrenbach von Breitnau 50 fl., von Cäcilia Helmle von Steig 52 fl., von T. T. in Breitnau 50 fl., von Kaspar Schwörer von Siedelbach 50 fl., von E. A. M. Pfr. in Breitnau 50 fl., von Katharina Zählinger und ihren Kindern Janne und Anna Kern in Breitnau zus. 50 fl., von Theresia Waldvogel allda 34 fl. 27 kr., von Franziska Waldvogel allda 33 fl., von Joseph und Johanna Kleiser in Siedelbach 25 fl., K. H. in Br. 25 fl. 30 kr., von M. H. in Breitnau 21 fl. 45 kr., von Lorenz Wehrle daselbst 20 fl., von M. A. W. zu B. 16 fl. 30 kr., von dem leb. Rosenkranz 100 fl., von verschiedenen Personen zus. 375 fl. 50 kr.; b) zum Einband zweier Missalien und zur Versilberung eines Rauchfassens 18 fl. 48 kr.

132. In den Kirchenfond zu Neudingen, A. Donaueschingen: von dem Bürger und Bäcker Carl Egle von dort zu einer hl. Messe für die † Wittve des Bierbrauers Konrad Kuprian von Rielasingen, Maria geb. Egle, 50 fl.

133. In die Pfarrkirche zu Gögingen: von ungenannten Personen: a) ein rother Altarteppich i. W. v. 90 fl., b) zwei Paar Standarten i. W. v. 60 fl., c) ein schwarzer Rauchmantel und ein schwarzes Messgewand i. W. v. 103 fl.; von Mathias Volk: a) 30 Stück Bilder beiläufig i. W. v. 85 fl., b) ein Crucifix mit Glaskasten i. W. v. 15 fl., c) ein Koffer zur Aufbewahrung dieser Gegenstände i. W. v. 10 fl.; und in den Kirchenfond allda: von demselben Mathias Volk zur Zierung eines Crucifixes in der Art, damit vermittelt der Zinsen etwa nach 10 Jahren dem, welcher das Crucifix zieren wird, eine entsprechende Belohnung gewährt werden kann, 30 fl.

134. In den Kirchenfond zu Sasbach, A. Breisach: von dem Bürger und Löwenwirth Wilhelm Eberenz all dort zu einer hl. Messe für seine † Mutter, Agnes Eberenz geb. Friedrich, 50 fl.

135. Ausfall.

136/87/102. In den Kirchenfond zu Hochemmingen: von der Wittve Maria Hug dortselbst zu einem Seelenamt für ihre † Mutter Katharina Hug und ihre † zwei Ehemänner, Joseph Käfer und Jakob Hug, 100 fl.

137. In den Kirchenfond zu Wieden: von der leb. † Katharina Paile von da zu einer hl. Messe 50 fl.; von der † Wittve Magdalena Pais geb. Pfefferle von da zu einer solchen 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von ungenannten Personen: a) sechs weiße Blumensträuße i. W. v. 21 fl., b) ein Communiontuch i. W. v. 17 fl. 30 kr., c) ein Kelch i. W. v. 66 fl., d) ein Rauchfaß i. W. v. 18 fl., e) ein Leinentuch i. W. v. 18 fl., f) 18 Stationstafeln i. W. v. 118 fl., und g) zur Reparatur der drei Altäre und der Kanzel 50 fl., endlich h) fünf Cultgegenstände, von geringerem Belang, zus. i. W. v. 27 fl. 12 kr.

138. In den Filialkirchenfond zu Bekenhausen: von den Kindern des † Messners Philipp Dilger und der Maria geb. Koch von da zu einer hl. Messe für diese ihre Eltern 57 fl.

139. In den Kirchenfond zu Espasingen: von der Wittve Franziska Moser geb. Renner daselbst zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Konrad Moser und f. Z. auch für sich 50 fl.

140. In den Kirchenfond zu Dbergimpern: von den Erben der † Eheleute Johann Georg Wehler und Maria Josepha geb. Kern von dort zu einer hl. Messe für ihre Erblasser 50 fl.

141. In den Kirchenfond zu Niederbühl: von der Wittve Brigitta Wagner geb. Westbacher all dort zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Gregor Wagner 50 fl.

142. In die Pfarrkirche zu Untermettingen: von mehreren Jungfrauen zwei Beichtstuhlvorhänge und acht Blumenstöcke nebst einem Tabernakelkranz i. W. v. 22 fl.; von Johann Gisinger in Obermettingen zu einem Rauchfaß 14 fl.; von ungen. Personen zu verschied. Cultgegenständen 6 fl. 45 kr.

143. In den Kirchenfond zu Ulm, A. Bühl: zu einer hl. Messe für Lorenz Burkard und dessen Ehefrau 50 fl.; und zu einem Seelenamt für Valentin Büchler und dessen Mutter Agathe Wagner, wie auch für dessen Schwester Luise Büchler 75 fl.

144. In die Pfarrkirche zu Neustadt: vom lebend. Rosenkranz gestiftet: a) eine Albe i. W. v. 10 fl., b) eine ditto i. W. v. 15 fl., c) eine ditto i. W. v. 24 fl. 15 kr., d) ein Chorrock i. W. v. 8 fl., e) ein Velum i. W. v. 40 fl.

145. In den Kirchenfond zu Ettenheim: von der ledig † Josepha Braun zu einem Seelenamt für sich und ihre † Eltern 75 fl.

146. In die Filialkirche zu Uehlingen: von mehreren Frauen und Jungfrauen eine Marienstatue i. W. v. 68 fl. 12 kr.

147. In den Kirchenfond zu Riedern: von dem † Hofbauern Joseph Rägele von Seewangen zu einem Seelenamt für sich und seine früher verlebte Ehefrau Franziska geb. Beringer 75 fl.

148. In die Pfarrkirche zu Werbachhausen: von ungen. Personen ein Oelgemälde mit Goldrahmen i. W. v. 110 fl.

149. Ausfall.

150. In den Kirchenfond zu Weiler, A. Radolfzell: von dem Hauptlehrer Krez dortselbst zur Gründung eines Organistenfonds im Orte Weiler 5 fl.

151. In den Kirchenfond zu Bräunlingen: zur Gründung eines Fonds für Unterhaltung des ewigen Lichtes in der Gottesackerkapelle all dort: von der ledigen Genovefa Rimberger 25 fl., desgl. von der Wittve Maria Wette geb. Hasenfratz 15 fl., und von der Wittve des jg. Joh. Nepomuk Engesser, Agathe geb. Bausch, 25 fl.

152. In den Kirchenfond zu Weissenbach: von dem Bürger und Landwirth Carl Hedwig Wörner und Genossen von Au zu einer hl. Messe für Michael Bleier, Scholastika Gerstner und Magdal. Schiel — sämmtlich von Au und all da gest. — 50 fl.

153. In die Pfarrkirche zu Todtnau: Acht verschiedene Cultgegenstände von genannten Parochianen und ungenannten Personen im Gesammtwerth von 75 fl. 30 kr.

154. In den Kirchenfond zu Hofweier: von dem Gemeinderathsmitglied Paul Neff all dort zu einem Seelenamt für die Magdalena Ehret geb. Michel und deren Sohn Franz Xaver Ehret 75 fl.

155. In den Kirchenfond zu Niederbühl: von der Wittve Martha Hartweck geb. Kiefer all dort zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Ludwig Hartweck 50 fl.

156. In die Pfarrkirche zu Hausenwornald: von dem lebendigen Rosenkranzverein drei verschiedene Cultgegenstände i. W. v. 14 fl. 40 fl.; von der Prinzessin Elisabeth von Fürstenberg in Donaueschingen zwei rothe Blumenstöcke i. W. v. 8 fl. 30 kr.; von einigen Damen in Donaueschingen verschiedenes Leinenzeug i. W. v. 12 fl.; von der Wittve Bajer in Behla ein Kranz um den Tabernakel i. W. v. 6 fl.; von Maria Anna Baumann dortselbst ein Missionskreuz nebst Bank vor die Pfarrkirche i. W. v. 12 fl.; von den Ortsbürgern zu Hausenwornald zur Anschaffung eines Christusbildes an das gedachte Kreuz 34 fl.; von Pfarrer Müller all dort zu gleichem Zweck 21 fl. 24 kr.

157. In den Kirchenfond zu Mühlhausen, A. Engen: von dem † Hauptlehrer Jakob Krager all dort zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

158. In den Kirchenfond zu Frickingen, A. Ueberlingen: von der Wittve Agathe Biellieber geb. Kecohe in Rickenbach zu einer hl. Messe für deren † zwei Ehemänner, Joseph Resen-

sohn und Matthäus Biellieber und s. Z. auch für sich 50 fl.; und von den Kindern der † Eheleute Müller Joh. Georg Vader und Antonia geb. Kugler von Friklingen zu einem Seelenamt für diese 75 fl.; bezgl. in den Kirchenfond, bezw. die Pfarrkirche Friklingen: von alt Anton Lattner, Bäckermeister alldort zur Anschaffung sechs messingener Leuchter 100 fl.; von mehreren Pfarrangehörigen zu demselben Zweck 11 fl. und zur Anschaffung vier künstlicher Blumensträuße 10 fl. 52 kr.

159. In den Kirchenfond zu Lauda: zu einem Seelenamt für den † Kaplan Peter Ad. Claes von da 75 fl.

160. In den Kirchenfond zu Dossenheim: von der † Katharina Zott zu einem Seelenamt für sich 75 fl.; von den Georg Adam Apfel'schen Eheleuten zu zwei Seelenämtern 150 fl.; und von Decan Wilhelm Winterer zu einem ditto 75 fl.

161. In den Kirchenfond zu Grunern: von dem allda † Pfarrer Lazarus Springer zu einem Seelenamt für sich und seine † Eltern 100 fl. und behufs der Vertheilung der Zinsen davon unter diejenigen Ortsarmen, welche dem Seelenamt jeweils beiwohnen, weitere 100 fl.; ferner von dem † Weber Columban Helfershefer von Grunern zu einem Seelenamt 75 fl.

162. In den Kirchenfond zu Unterkürnach: von den Erben des † Joseph Blessing von dort zu einer hl. Messe für diesen 50 fl.; und von den Kindern des † Hofbauers Cölestin Beha, ebenfalls von dort, zu einem Seelenamt für ihre Eltern, diesen Cölestin Beha und dessen eben auch † Ehefrau, Maria geb. Neugert 75 fl.

163. In den Kirchenfond zu Schrißheim: von dem Müller Heinrich Carque von da zu einem Seelenamt für seine † Eltern, Heinrich Carque und Franziska geb. Heck, 75 fl.

164. In den Kirchenfond zu Ottenau: von dem † Anton Schwan von dort zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; und von dem † Johann Schwan von da ebenfalls zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

165. In den Kirchenfond zu Untersimonswald: von den Kindern der Bartholomäus Wehrle'schen Eheleute zu Haslach-Simonswald, Kostgefall zu einer hl. Messe für letztere 50 fl.; bezgl. von den Kindern der Andreas Faller'schen Eheleute in Untersimonswald zu einer hl. Messe für diese 50 fl.

166. In die Pfarrkirche zu Steinbach, A. Buchen: von Bäcker und Gastgeber David Vink zu Heidelberg, gebürtig von Steinbach, ein Delgemälde: die Papst Sixtin. Madonna darstellend, i. W. v. 12 fl.; vom Paramentenverein in Mannheim: ein rothseidenes Messgewand i. W. v. 40 fl.; von mehreren Einwohnern Steinbachs: a) ein weißdamastenes Velum i. W. v. 20 fl., b) eine roth- und weißseidene Stola i. W. v. 4 fl., c) eine Lampe für das ewige Licht i. W. v. 20 fl.

167. In den Kapellenfond zu Sulzbach, A. Ettlingen: von Melanie Weber von da zu einem Seelenamt in der Kapelle 84 fl.; von dem † Landwirth Bartholomä Lumpy von da zu zwei Seelenämtern in derselben Kapelle (eines für sich und seine † Ehefrau, das andere für seine † Eltern) 184 fl.; und von der Johann Adam Schneiders Wittwe, Agnes geb. Ochs, von da bezgleichen zu einem für sich und ihren sel. Ehemann 92 fl.

168. In den Kirchenfond zu Hochhausen: von der † Ehefrau des Michael Imhof, Rosina geb. Kappler, zu vier Seelenämtern für sich und ihren Ehemann 300 fl.

169. In den Kapellenfond zu Bruchhausen: von der Franz Kiefers Wittwe, Wallburga geb. Lumpy, von da zu einer hl. Messe und zugleich zur Anschaffung des Bildes der schmerzhaften Mutter Gottes und zur Verwendung des Restes für Kerzen, Del re. 300 fl.

170. In die obere Pfarrkirche zu Mannheim: von den Erben der † Frau Großherzogin Stephanie von Baden — der Kronprinzessin Carola von Sachsen, Marie, Herzogin von Hamilton, und Josephine, Fürstin von Hohenzollern: ein Kron-

leuchter i. W. v. 150 fl.; sohin folgende weitere Gegenstände: a) acht schwarze Barets à 1 fl. 40 kr. — 13 fl. 20 kr., b) zwei rothe ditto à 1 fl. 40 kr. — 3 fl. 20 kr., c) sechs weiße Singula à 1 fl. 10 kr. — 7 fl., d) ein weißes Kanzeltuch 1 fl. 24 kr.

171. In den St. Martinskirchenfond zu Gengenbach: von Placidus Wußler von Sondersbach in der Gemeinde Reichenbach zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau, Katharina geb. Späth, und s. Z. auch für sich 75 fl.; und von der † Wittwe des Paul Wisser, Euphrosine geb. Fautz, in Ohlsbach zu einer hl. Messe 50 fl.

172. In den Unionsfond Bonndorf für Rechnung der Filialkirche Münchingen: von Personen, die nicht genannt sein wollen: a) ein gemaltes Muttergottesbild aus Holz mit Jesuskind nebst Gestell i. W. v. 95 fl., b) einige neue Blumenstöcke i. W. v. 6 fl.

173. In den Unionsfond Bonndorf weiter für Rechnung der Filialkirche Gwattingen: von ungenannten Personen: a) ein neuer Kranz um das Muttergottesbild i. W. v. 8 fl., b) zur Renovation des hl. Anna- und des Jesusbildes 6 fl.

174. In die Pfarrkirche zu Altholderberg: vom Rosenkranzverein eine Messner-Soutane mit Chorrock i. W. v. 23 fl. 53 kr.

175. In den Kirchenfond zu Hüllstein: während der Jahre 1867, 1868 und 1869 zu hl. Messen und zwar: von Maria Bürkle zu einer 36 fl.; von Urban Flum bezgl. 50 fl.; von einer gewissen Maria ebenso 50 fl.; von Barbara von Sölden bezgl. 50 fl.; von einer ungenannten Person von Ehingen ditto 38 fl. 20 kr.; von der Wittwe Caroline Ulrich geb. Maier von Tauberbischofsheim zu dreien dto. 150 fl.; von Andreas Lindle in Freiburg zu einer 50 fl.; von einer Ungenannten zu zwölf dgl. 600 fl.; von einer Ungen. zu einer 50 fl.; von Decan Franz Xaver Amann zu einer 84 fl.; von Franziska Flam von Freiburg ebenso 50 fl.; von Gerichtsnotar Vogel zu zweien 100 fl.; von Maria Anna Welti zu einer 50 fl.; von Franziska Bucheisen bezgl. 50 fl.; von Maria Anna Galm dto. 50 fl.; von Joseph Schmidt zu zweien 100 fl.; von einem Dienftboten aus Karlsruhe zu einer 36 fl.; von einem Ungenannten aus Bettmaringen ebenso 36 fl.; von Philipp Hummel und seiner Ehefrau aus Ebnet bezgl. 50 fl.; von einer ungenannten Person aus Böhrenbach zu einer 70 fl.; von Maria Sauer in Säckingen desgl. 50 fl.; zu Seelenämtern: von dem geistlichen Rath Peter Schleyer zu einem 75 fl.; von Freisräulein Amalie von Schrent bezgl. 75 fl.; von Cäcilia Knam dto. 75 fl.

176. In den Kirchenfond zu Wiesloch: von Maria Eva Hinkel geb. Seiler zu einem Seelenamt für ihren in Nürnberg † Ehemann, den kgl. bayr. Wachtmeister Kilian Hinkel, und s. Zt. auch für sich 75 fl.; von Bürger und Landwirth Jos. Kraus in Altwiesloch zu einem solchen für seine † Ehefrau, Eva geb. Heinrich, und s. Zt. auch für sich 75 fl.; von Anna Carque geb. Zentner zu Wiesloch zu einem Seelenamt für ihre † Tante, Barbara Zentner ledig, 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: vom Kreuzerverein ein versilbertes Rauchfaß im W. v. 22 fl., ein Kreuzpartikel i. W. v. 10 fl., ein Tabernakel-Velum i. W. v. 12 fl., eine schwarze Fahne von Seidendamast i. W. v. 16 fl., eine schwarze Fahne von Seidendamast i. W. v. 25 fl., ein rothseidenes gothisches Messgewand i. W. v. 75 fl., ein weißgeblühtes ditto mit Silberborden i. W. v. 20 fl., ein schwarzer Rauchmantel von Sammet i. W. v. 25 fl., eine Festtagsalbe, gestickt, i. W. v. 30 fl., verschiedene Cultgegenstände (11) zusammen i. W. v. 16 fl. 30 kr.; von ungenannten Personen: ein Christus, im Grabe liegend, aus Holz geschnitten, i. W. v. 75 fl., ein Jesuskind mit Traggestell i. W. v. 61 fl., ein großer Altarteppich von rother Wolle i. W. v. 70 fl. und verschiedene andere Gegenstände zusammen i. W. v. 10 fl.; von Blumenfabrikant Athanasius Berger in Wien (ein Wieslocher)

zwölf feine Blumensträuße und ein Tabernakelkranz i. W. v. 40 fl. In die Kapelle zu Altwiesloch: vom Kreuzerverein verschiedene Cultgegenstände i. W. v. 16 fl.; und von einer ungenannten Person eine kleine Orgel i. W. v. 50 fl.

177. In den Capellenfond zu Dedsbach, Amt Oberkirch: zu einem Seelenamt für Anton, Franziska, Magdalena und Theresia Kohrer 100 fl.; und in die Capelle alldort: von den Jungfrauen des Orts: eine TragproceSSIONS-Madonna i. W. v. 70 fl.; von unbekanntenen Personen ein Altar i. W. v. 80 fl.

178. In den Gotteshausfond zu Dittigheim: von Theresia Wöppel ein Seelenamt 75 fl.; von Georg Michael Wöppel ein dto. 75 fl.; von Franz Karl und Barbara Schimpf ein Engelamt 100 fl.; von den Johann Jakob Weinig'schen Eheleuten ein dto. 100 fl.; von der Andreas Kleinhaus'schen Familie defgl. 100 fl.; von Stephan Wöppel dto 100 fl.; von der Jakob Adam Braun'schen Familie zu Hof-Steinbach ein Engelamt 100 fl.

179. In den Kirchenfond zu Michelbach: von der Apollonia Merz geb. Hirth, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Benedikt Merz und s. Zt. auch für sich und ihren Sohn Julius 75 fl.

180. In die Pfarrkirche zu Untersimonswald: eine Ewiglichtlampe von Messing i. W. v. 18 fl., zwei dreiarmlige Leuchter i. W. v. 14 fl., dreizehn blaueidene Schärpen mit Goldfransen i. W. v. 25 fl. 18 kr., ein rothseidenes Messgewand i. W. v. 57 fl. 45 kr., ein violettes ditto von Wolldamast i. W. v. 30 fl., ein großes weißes Schultervelum von Seide i. W. v. 42 fl., zur Restauration des alten rothen Traghimmels 19 fl., ein gothischer Messkelch vergoldet i. W. v. 30 fl., zwei Beichtstühle i. W. v. 25 fl., acht kleinere ProceSSIONSlaternen i. W. v. 12 fl. 48 kr., zu künstlichen Kirchenblumen 18 fl. 48 kr., vier minder erhebliche Cultgegenstände i. W. v. 17 fl. 32 kr.

181/70. In den Kirchenfond zu Schwegingen: zu einer hl. Messe für die † Anna Maria Blum geb. Kammerknecht 50 fl.

182. In den Kirchenfond zu Krensheim: von den Erben des Adam Hehr zu Krensheim zu einem Engelamt für die † Ad. Hehr'schen Eheleute 100 fl.

183. In die Pfarrkirche zu Kadelburg: von mehreren Pfarrkindern ein Ciborium-Mantelchen i. W. v. 18 fl.

184. In die Pfarrkirche zu Unteralspfen: von ungenannten Personen: eine weißseidene Fahne mit Doppelbild i. W. v. 100 fl., ein weißseidenes Messgewand i. W. v. 100 fl., eine Josephs-Statue nebst Kranz i. W. v. 106 fl., ein Bild „das Kind Jesu“ mit dto i. W. v. 65 fl., ein Rauchmantel i. W. v. 130 fl., ein Velum i. W. v. 70 fl., fünf verschiedene Cultgegenstände zus. 55 fl.; in die Filialkirche zu Wilfingen: eben auch von ungenannten Personen: zwei Cultgegenstände im Gesamtwert von 24 fl.

185. In den Kirchenfond zu Altglashütte: von der ledig † Fides Sigwart von da zu zwei hl. Messen und sonst zur Verwendung für kirchliche Bedürfnisse 300 fl.

186. In den Kirchenfond zu Heddesheim: von den Michael Wagnerschen Eheleuten daselbst zu einem Seelenamt für ihre † Kinder Barbara, geehelicht gewesene Kessler und Margaretha, geehelicht gewesene Förster und s. Zt. auch für die Stifter 75 fl.

187. In den Kirchenfond zu Biethingen, A. Radolfzell: von dem in Freiburg † Decan und Pfarrer Dominik Schuler zu einer hl. Messe für seine in Biethingen beerdigte Mutter 50 fl., und behufs der Vertheilung 3% Zinse daraus an drei arme Personen, welche am Tage der Seelenmesse am Grabe ein Gebet verrichten, weitere 50 fl.

188. In den Wallfahrtsfond zu Triberg: von den Geschwistern Rosina und Apollonia Maier zu zwei Seelenämtern 150 fl.; und in die Wallfahrtskirche: ein weißes Messgewand von einer ungenannten Person i. W. v. 66 fl.

189. In den Kirchenfond zu Eienthal: von Anton Maier in Affenthal zu einer hl. Messe für seinen † Vater Lazarus Maier 50 fl.; sohin von Franziska Straubs Wittwe zu einem Seelenamt für den ledig † Carl Straub von Eienthal 75 fl.; und von den Erben des † Valentin Graf von Müllenbach zu einer hl. Messe für ihren Erblasser 50 fl.

190. In den Kirchenfond zu Hepbach: von der ledig † Ursula Haager von da eine hl. Messe 50 fl. und von Küfer Georg Frei zu einem Familienjahrtag 50 fl.

191/121. In den Pfarrfond Hepbach: von dem in Ebringen † geist. Rath und Pfarrer Sulzer zu 2 hl. Messen 100 fl.

192. In die Pfarrkirche zu Grünsfeld: von ungenannten Personen: ein Talar i. W. v. 25 fl., ein Bodenteppich i. W. v. 60 fl., zur Anschaffung von Musikinstrumenten 40 fl.; und in den Kirchenfond alldort: zu einem Seelenamt für den † Michael Kuhn 75 fl.

193. In den Kirchenfond zu Weiler, A. Radolfzell: von der † Apollonia Weber von da zu zwei hl. Messen für sich 100 fl.

194. In den Kirchenfond zu Dilsberg: von der Wittwe des Landwirths Jakob Weber, Juliana geb. Werner von da zu einem Seelenamt 75 fl.

195. In die Witterschneecapelle zu Röffingen: von Johann Merz in Bruggen eine Glocke, beiläufig 60 Pfund wiegend i. W. v. 100 fl.

196. In die Pfarrkirche zu Röttenbach: von einer ungenannten Person eine Statue des hl. Joseph, des Nährvaters Christi, i. W. v. 120 fl.; und in den Kirchenfond allda: von den Brüdern Willibald und Vincenz Schöpplerle zu Röttenbach zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Blasius Schöpplerle und Theresia geb. Eichhorn, wie auch für ihre † 2 Brüder Wilhelm und Anton Schöpplerle 50 fl.

197. In den Kirchenfond zu Untermettigen: von Jakob Kramer in Kasbach zu einer hl. Messe für seine 2 Ehefrauen: die † Maria Elisabetha geb. Balthasar, und die noch lebende Regina, geb. Hele, sowie s. Zt. für sich 50 fl.

198/121/191. In den Kirchenfond, bezw. die Pfarrkirche zu Hepbach: von dem in Ebringen † geistlichen Rath und Pfarrer Sulzer verschiedene Fahrnisse, darunter mehrere Chor-röcke und Stolen, dann Kelche, Crucifixe im Gesamtanschlag von 273 fl. 10 kr., nebst dem approximativen Kostenbetrag von 10 fl. für Ausbesserung eines Kelches.

199. In den Kirchenfond zu Schweinberg: von Gemeinderath Valentin Rünzig alldort zu einem Seelenamt für den † Amor Baumann und dessen Eltern 75 fl.